

Zugestellt durch Post. at



Eichgrabner



Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit antiken Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 3 • September 2019 • 16. Jahrgang • Österreichische Post AG, Erzeugnisbezeichnung „Zeitschrift“
Verlagsort: 3332 Eichgraben

Es Herbstet im Wienerwald



DAS KÖNNTE SIE INTERESSIEREN!

IHR UMWELTGEMEINDERAT

BERICHTET





GR Helga Maralik
Gemeinderat seit 1985

Helga Maralik berichtet mit einigen Beispielen über ihre Aktivitäten als Umweltgemeinderat.

Im Februar 2020

Zahlreiche Beschwerden über Baumfällungen im Herrenhofwald.

Maßnahme:

Kontaktaufnahme mit der Forstbehörde.

Resultat: die Fällungen werden eingestellt.

Im März 2020

wird offiziell angekündigt, die schattenspendende Fichten-Baumreihe beim Motorikpark (Badparkplatz) soll gefällt werden. Der von der Gemeinde beauftragte Baumsachverständige befürchtet „nachlassende Vitalität“ und damit Borkenkäferbefall in den nächsten Jahren.

Maßnahme:

Das Gutachten eines externen Baumsachverständigen wird von mir beauftragt und von mir privat bezahlt*.

Resultat: Die Baumreihe ist gesund und kann daher auch weiterhin den Motorikpark beschatten.

Ereignisse:

Zahlreiche Baumfällungen im öffentlichen Raum wie z.B. Liamühleiche, Kastanienallee Eschenstraße, Lindenstraße etc. stützen sich auf derartige negative Baumgutachten.

Maßnahme: Mein Antrag im Gemeinderat einen Baumsachverständigen zu engagieren, der auch als autorisierter Baumpfleger ein Interesse hat, dass der begutachtete Baum weiterlebt.

Resultat: Vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Ereignisse:

Zahlreiche Projektideen und Anregungen betreffend Verkehrsberuhigung, Wasserversorgung, Wahlrecht, Zersiedelung, illegale Müllablagerungen etc. werden an mich herangetragen.

Maßnahme: Mein Antrag im Gemeinderat zur Abhaltung eines Bürgerforums unmittelbar vor einer

Gemeinderatssitzung. Couragierte bzw. engagierte Bürger sollen die Möglichkeit haben ihre Anliegen aber auch ihre Kritik ungefiltert direkt dem Gemeinderat vorzutragen.

Resultat: Vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Im Mai 2020

Eine streng geschützte Biberpopulation mit ihrem Dammbau im Bereich Anzbach/Huttenbrücke wurde vernichtet.

Maßnahme:

Meldung bei der Naturschutzbehörde.

Resultat: Die Ermittlungen sind im Gange.

Im Juni 2020

Anlässlich einer Sitzung des Raumordnungsausschusses stellt ein Investor ein Projekt vor, bei dem sein Baugrund mit 32 Wohneinheiten in einem Wohnblock verdichtet und versiegelt werden soll. Im Projekt sind nur 42 Parkplätze vorgesehen und nicht die 64 gesetzlich vorgeschriebenen. Die Gemeindeführung ist der Rechtsansicht, diese Präsentation unterliegt dem Amtsgeheimnis.

Ich fühle mich aber der Eichgrabener Bevölkerung verpflichtet und nicht einem Investor.

Maßnahme:

Von mir wurde ein diesbezügliches Rechtsgutachten in Auftrag gegeben und auch von mir privat bezahlt.*

Resultat: eine derartige Projektpräsentation fällt nicht unter das Amtsgeheimnis. Der Bürgermeister und die zuständigen Gemeinderäte erhielten von mir das Rechtsgutachten, womit die Rechtssicherheit erhöht wurde. Letztlich wurde dann auch die Bevölkerung informiert.

*) Private Bezahlung, da der Umweltgemeinderat kein eigenes Budget hat.

**Dieser Text - von mir verfasst, sollte im Eichgrabner Nr. 3/2020 erscheinen, wurde aber von der Redaktion abgelehnt!
Die Begründung... siehe letzte Seite**

BÄUME IM ÖFFENTLICHEN RAUM

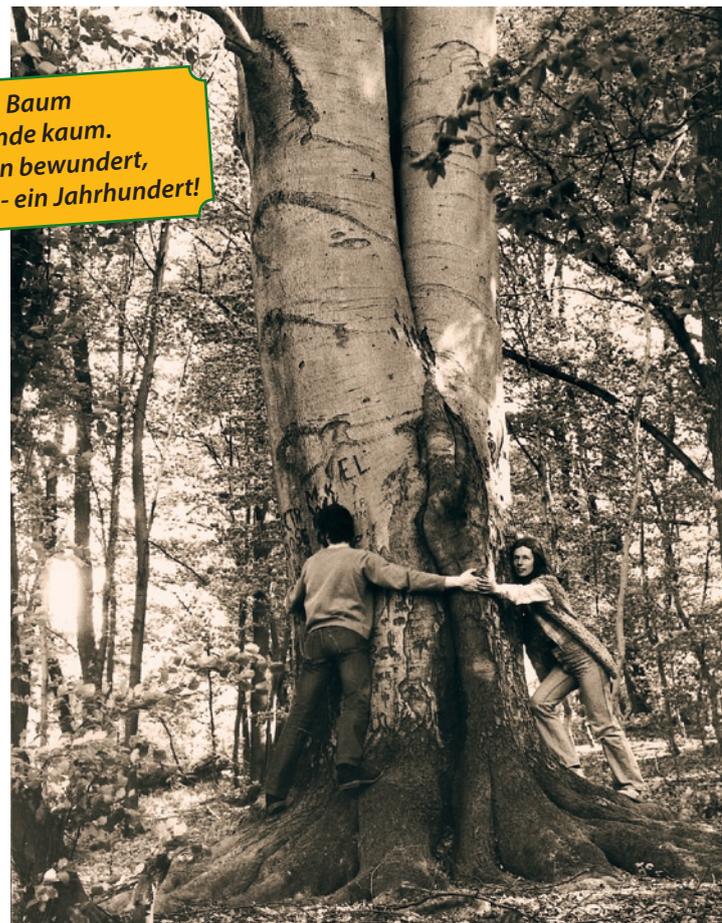
Sollte gefällt werden: Baumreihe beim Bad



Mächtige Einzelbäume oder Baumgruppen sind wesentliche Elemente eines naturnahen Ortsbildes. Besonders Eichgraben besitzt einen großen Reichtum an Naturschönheiten, denn unser Ort liegt in einer sanften Hügellandschaft, in der aus zahlreichen Quellgräben der Anzbach entspringt. Auch die mit Bäumen und Gebüsch umsäumten Ufer z. B. des Nagelbachs tragen viel zur Schönheit von Eichgraben bei.

Dieser üppige Baumbestand hebt ganz deutlich die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Zu fällen einen schönen Baum braucht's ein halbe Stunde kaum. Zu wachsen, bis man ihn bewundert, braucht er - bedenk' es - ein Jahrhundert!



Dadurch ausgelöste weitere Entwicklung: Die informierte und engagierte Bevölkerung vereinigte sich mit einer Unterschriftenaktion zu einer Bürgerinitiative gegen den angekündigten mächtigen Wohnblock. An die 300 Unterschriften besorgter Mitbürger wurden dem Herrn Bürgermeister anfangs September übergeben.

Mächtige Rotbuche beim Waldkapellenwald. Alter ca. 250 Jahre. Umfang ca. 5m, ca. 30m hoch.

(Foto aus dem Jahr 1981)

Dieser Baum ragte bereits in den Himmel, als die Franzosen unter Napoleon 1809 Eichgraben besetzten.

e-MAIL VERKEHR

Betreff: Beitrag Eichgrabner 3/2020
Datum: Wed, 16 Sep 2020 19:59:12 +0200
Von: eichgrabner@gmx.net
An: maralik@gmx.at

Sehr geehrte Frau Maralik!

Im Auftrag des Herausgebers des „Eichgrabners“ und in meiner Funktion als Leiter der Redaktion muss ich Sie darüber informieren, dass der von Ihnen für die Ausgabe 3/2020 des Magazins übermittelte Beitrag nicht der Blattlinie entspricht.

Der „Eichgrabner“ versteht sich als Medium für Informationen und Unterhaltung; politische Statements jeder Art und jeder Richtung zählen aus Prinzip nicht zu den Inhalten.

Wir können Ihnen aber gern die Möglichkeit bieten, einen anderen Beitrag zu verfassen, der Umweltbelange aus Eichgraben und/oder der Region behandelt – so wie das auch Ihr erster Beitrag als Umweltgemeinderätin im „Eichgrabner“ wunderbar getan hat.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und sehe Ihrem Beitrag mit großem Interesse entgegen.

Mit herzlichen Grüßen
Erich Korger

Leiter Redaktion Eichgrabner

----- Weitergeleitete Nachricht -----
Betreff: Re: Beitrag Eichgrabner 3/2020
Datum: Thu, 17 Sep 2020 08:11:24 +0200
Von: [Maralik <Maralik@gmx.at>](mailto:Maralik<Maralik@gmx.at>)
Antwort an: Maralik@gmx.at
An: eichgrabner@gmx.net

Sehr geehrter Herr Korger!

Danke für Ihre Ausführungen. Bei meinem Beitrag handelt es sich nicht um „politische Statements“ sondern um einen überparteilichen Tatsachenbericht der „Umweltbelange aus Eichgraben“ behandelt. Ich nehme zur Kenntnis, dass diese umweltrelevanten Fakten nicht der Blattlinie des Eichgrabner entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Helga Maralik, UGR

An einen Haushalt Erscheinungsort 3032 Eichgraben

Österreichische Post AG, zugestellt durch Post.at

Sie wollen mehr über unsere Aktivitäten wissen?
Dann besuchen Sie bitte unsere Homepages unter:
www.glu-eichgraben.at sowie
www.umweltschutz-eichgraben.at

Impressum:
Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Helga Maralik, 3032 Eichgraben, Falkenstrasse 4
Verlags- und Herstellungsort Eichgraben
Fotos: Bildarchiv USE
Gestaltung: USE Grafikstudio